

Kirchennachrichten

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

April | Mai 2026



Liebe Gemeinde,

es ist kein Privileg eines Gemeindepädagogen, mit Menschen jeder Art über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Das kann und darf jeder! Und so bin ich auch mein Leben lang immer wieder mit Menschen über den Glauben ins Gespräch gekommen: Mal nur als einfaches Gemeindeglied, dann als Student der Theologie und nun eben auch als Gemeindepädagoge. Aber ein Thema kommt in solchen Gesprächen immer wieder auf: Wunder!

Immer wieder höre ich in solchen Gesprächen, dass es heute eben keine Wunder mehr gibt. Zumindest keine solchen Wunder, wie sie uns in der Bibel beschrieben werden. Ja, das Leben ist ein Wunder! Es ist ein Wunder, dass in jedem Frühjahr das Leben wieder neu erwacht, es ist ein Wunder, dass sich ein Grashalm sanft im Wind bewegt, und doch immer wieder aufsteht.

Ja, die Natur ist voller Wunder und man kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus, wenn man dem Unscheinbaren etwas Beachtung schenkt. Aber all diese Wunder können den Durst nicht stillen, den wir verspüren, wenn wir die biblischen Geschichten lesen oder hören: Da werden Hungrige satt, Blinde sehend, Taube hören und Stumme können sprechen. Schwache besiegen die Starken und Gottes Gegenwart wird für den ein oder anderen plötzlich erlebbar.

Ach wären wir doch bei dem einen oder anderen Wunder dabei gewesen, könnten wir das ein oder andere Wunder selbst miterleben, wie leicht würde uns dann das Glauben fallen!

Dieser Gedanke taucht dann in solchen Gesprächen immer wieder auf und ich selbst hatte diesen Gedanken auch schon. Aber dieser Wunsch ist ein Trugschluss und birgt auch eine Gefahr.

Der Trugschluss liegt darin, dass auch diejenigen, die damals die Wunder miterlebt haben, auch nicht alle zum Glauben gekommen sind. Wunder führen nicht zum Glauben, sondern sie sind eine Frucht des Glaubens. Wenn ich an Gott glaube, wenn ich ihm mein Leben anvertraue, dann werde ich Wunder erleben, dann werde ich Gottes Nähe spüren und sein Wort hören.

Und die Gefahr ist, wenn ich die Wunder miterleben will, die Jesus damals tat, dann bin ich nicht mehr offen für die Wunder, die heute geschehen. Dann sehe ich Gottes Handeln in meinem Leben nicht mehr. Und das ist schade. Gott wirkt auch heute noch Wunder! Und da meine ich nicht das Wunder einer schönen Blüte, sondern das reale Eingreifen Gottes in unser Leben und Schicksal.

Bleiben Sie offen für diese Wunder! Lassen Sie sie geschehen und Sie dürfen auch davon erzählen! Erzählen Sie, was Sie mit Gott erleben! Auch wenn diese Geschichten in den ein oder anderen Ohren unglaublich klingen, aber die Menschen, die Sie lieben, werden auch Ihre Erlebnisse glauben. Erzählen Sie von den großen und kleinen Wundern Gottes Ihrer Familie und lassen Sie sich überraschen von den Wundern, die Ihnen erzählt werden.

Ihr Gemeindepädagoge Georg Frick



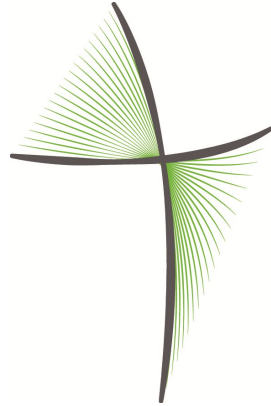
Landeskirchliche Gemeinschaft

Niederlungwitz

Gemeinschaftsstunde
(19:30 Uhr, LKG Niederlungwitz)

08.04.26 | 22.04.26

06.05.26 | 20.05.26



Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:
**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29



Monatsspruch Mai 2026

**Die Hoffnung haben wir als
einen sicheren und festen Anker
unserer Seele.**

Hebräer 6,19





Gemeindekreise Lobsdorf

Mütterkreis	Dienstag, 19:30 Uhr 07.04.26 05.05.26
Christenlehre (in der Schulzeit)	Donnerstag 1.-6. Klasse 16:00 - 17:00 Uhr

Gemeindekreise Kuhschnappel

Frauendienst	Dienstag 14:30 Uhr in St. Egidien
Christenlehre (in der Schulzeit)	Donnerstag in Lobsdorf

Gemeindekreise Niederlungwitz

Posaunenchor	Montag 19:30 Uhr
Chor	Dienstag 19:30 Uhr 14-tägig, Termine können bei Christine Pöschmann unter 03763/ 710741 erfragt werden
Christenlehre (in der Schulzeit)	Mittwoch 1.-2. Klasse 14:15 - 15:15 Uhr 3.-4. Klasse 15:20 - 16:20 Uhr 5.-6. Klasse 16:30 - 17:30 Uhr
Junge Gemeinde	Dienstag 19:15 Uhr Kirchplatz 7, Glauchau
Jugendkreis	Freitag 18:30 Uhr LKG Niederlungwitz
Müttergesprächskreis	Mittwoch, 19:30 Uhr 15.04.26 20.05.26
Seniorenkreis	Donnerstag 15:00 Uhr 16.04.26 21.05.26

Gemeindekreise Reinholdshain

Frauendienst	Mittwoch 14:30 Uhr im kleinen Kirchenraum 08.04.26 06.05.26
Christenlehre (in der Schulzeit)	Mittwoch in Niederlungwitz

KONFIRMATION 2026

In unserer Gemeinde werden
konfirmiert:

Moritz Rabe (Niederlungwitz)
Jakob Wiedemann (Niederlungwitz)
Arthur Uhlig (Reinholdshain)

**26. APRIL 2026 · 10 UHR · ST.-PETRI-
KIRCHE NIEDERLUNGWITZ**



**WIR HABEN HIER KEINE
BLEIBENDE STADT, SONDERN
DIE ZUKÜNFTIGE SUCHEN WIR!**

HEBR 13,14



Jubelkonfirmation

Sonntag, 12.04.26

10:00 Uhr

St.-Petri-Kirche Niederlungwitz

Sonntag, 19.04.26

10:00 Uhr

St.-Ludovici-Kirche Lobsdorf

Sonntag, 19.04.26

14:00 Uhr

Kirche Reinholdshain

Konfirmationsjahrgänge

2016, 2001, 1986, 1976, 1966, 1961,

1956 und 1951



Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain



SPIELENACHMITTAG

14.04.26

05.05.26

02.06.26

JEDER IST WILLKOMMEN!

BEGINN 14:30 UHR
KIRCHGEMEINDEHAUS ST. PETRI NLW



AUSFLUGSGOTTESDIENST

HIMMELFAHRT 14. MAI 2026
10:00 UHR
KIRCHE GRUMBACH

PREDIGT: PFR. MATTHÄUS
(KINDERGOTTESDIENST IM
FEUERWEHRHAUS)

IM ANSCHLUSS
GEMEINSAMES
MITTAGESSEN

Christlich bestattet wurden ...

Frau Liesbeth Annemarie Bernhardt, geb. Meyer,
78 Jahre, Reinholdshain, in Glauchau bestattet

Herr Werner Peter Markert,
72 Jahre, Reinholdshain

JESAJA 40,31A

*ABER ALLE, DIE IHRE HOFFNUNG AUF
DEN HERRN SETZEN, BEKOMMEN
NEUE KRAFT.*

Weltgebetstagsland 2026 – Nigeria

Auch in diesem Jahr fand am 1. Freitag im März der Weltgebets- tag statt. Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – viel- fältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimischen Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3 % sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

„Kommt! Bringt Eure Last“, sagt Jesus im Matthäusevangelium. Die nigerianischen Frauen machten diese Worte zum Thema des Gottesdienstes. Wir haben von einzelnen Schicksalen erfahren, z.B. von einer jungen verwitweten Frau, die völlig ohne Rechte dasteht und trotzdem ihre Kinder versorgen muss. Nigerianerinnen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Im Gottesdienst wurde jedoch deutlich, wie die Verfasserinnen immer wieder innere Rastplätze finden und den Glauben als eine Quelle erleben, aus der sie Hoffnung und Mut schöpfen.



Text & Foto Lobsdorf:
Cornelia Oehler

Weltgebetstag 2026



Fotos Weltgebetstag Niederlungwitz: Steffi Benicke

Neuer Schaukasten in Reinholdshain



Foto: Doreen Schmidt

Kirchenputz

*Kirche Niederlungwitz
13.-18.04.26
Ansprechpartner: Andrea Rabe*

*Kirche Reinholdshain
25.04.26, 09 - 12 Uhr*



Bitte Putzwerkzeuge mitbringen!



Kirchenmusik Glauchau (Auswahl)

Karfreitag, 3. April 15 Uhr Georgenkirche

Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

Es erklingt das Oratorium: "Die 7 Worte Jesu am Kreuz"
von Cesar Franck

Mit Oratorienchor Glauchau, Laura Keil (Sopran), Tobias Schäfer (Tenor), Reinhold Schreyer-Morlock (Bass), Bläsersolisten, Orchester "Ensemble Amadeus", Magdalena Schmutzler (Harfe) Ltg. KMD G.Schmiedel

Eintritt frei

Sonabend, 9. Mai (ganztägig) Georgenkirche

Workshop mit anschließendem Bläserkonzert

Mit Landesposaunenwart Martin Huss (Hamburg)

Sonntag, 31. Mai 15 Uhr St. Annakirche Wernsdorf

Konzert mit dem Männerchorensemble "OCTAVIANS"

Das mehrfach preisgekrönte Ensemble vereint ehemalige Mitglieder des Jenaer Knabenchores, des Leipziger Thomaerchores und des Dresdner Kreuzchores.

Eintrittskarten an der Tageskasse

Weitere Informationen unter
www.kirchgemeinde-glauchau.de



Die Kirchenvorstände haben am 08. März die Synodalen für den Kirchenbezirk Zwickau gewählt. Diese vertreten den Kirchenbezirk Zwickau in der Synode der Landeskirche. Gewählt wurden:

Pfarrer Frank Pauli, Zwickau

PfarrerIn Anke Indorf, Hohenstein-Ernstthal

Laien:

Andreas Körnich, Zwickau

Prof. Jörg Röhner, Zwickau

Jan Schulze, Rödlitz

Friedbert Straube, Glauchau

 **Abwesenheit Pfarrer Körner**

Von Dienstag, den 07.04.2026 bis Montag, den 13.04.2026 ist Pfr. Körner nicht erreichbar. Bitte wenden Sie sich vom 07.04. bis zum 12.04 in dringenden Fällen an Pfr. Thomas Stiehl und am 13.04. an Pfr. Sören Lange.

Kontaktdaten

Pfr. Stiehl: E-Mail Thomas.Stiehl@evlks.de bzw. Tel. mobil
0152 / 55 28 12 27

Pfr. Lange: E-Mail s.lange@kirche-meerane.de bzw. Tel. 03764 /
30 02



Redaktion: Arbeitskreis für Kirchennachrichten

Mail: kina.redaktion@gmail.com

Ansprechpartner: Pfarrer Philipp Körner

Copyright Monatssprüche : Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Copyright Titelbild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Spenden



Ein großes Dankeschön für folgende Spenden:

Kirche NLW	50,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	250,00 €
Gemeindearbeit	50,00 €

Auf weitere Spenden und Hilfen sind wir angewiesen und dafür sehr dankbar.

Bankverbindung

Kto: Kirchkasse LO-NL-RH

IBAN: DE 68 3506 0190 1617 3400 18

BIC: GENODED1DKD



Öffnungszeiten Pfarramt Niederlungwitz

St.-Petri-Platz 2, 08371 Glauchau

Dienstag 9:00 Uhr–11:30 Uhr und 14:00–17:30 Uhr

Es wird um eine telefonische Voranmeldung gebeten!

Das Büro der Kirchgemeindeverwaltung ist vom 13.04. - 17.04.2026 geschlossen. Im Fall einer Bestattungsanmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Schramm unter 0162 7909599.

Die gemeinsame Pfarramtsverwaltung erreichen Sie unter 03763 509317

Für alle Fragen der Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung ist die Sprechzeit im Pfarramt Niederlungwitz zu nutzen. An allen anderen Wochentagen nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter. Dieser wird regelmäßig abgehört. Sie erhalten umgehend Rückantwort.

E-Mail: kg.lobsdorf_niederlungwitz@evlks.de

Homepage: <https://kirche-lnr.de/>

Pfarrer Körner erreichen Sie unabhängig von den genannten Öffnungs- und Schließzeiten der Verwaltung über die bekannten Kontaktdaten.

	Telefon	E-Mail
Pfarramt Niederlungwitz (AB wird regelmäßig abgehört)	03763 7769175	kg.lobsdorf_niederlungwitz@evlks.de
Pfarrer Philipp Körner	03763 7769178	Philipp.Koerner@evlks.de
Kantorin Alexandra Weigel	03763 443862	Alexandra.Weigel@evlks.de
Gemeindepädagoge Ulf Aehlig	037609 508833	Ulf.Aehlig@evlks.de
Ansprechpartner Kirchenvorstand Pfarrer Philipp Körner	03763 7769178	Philipp.Koerner@evlks.de